

Analog auf DIGIFIZ grün

Grünes DIGIFIZ in 5 Zylinder Modelle Audi 80 VFL, Coupe VFL und FL und Audi 90 nachrüsten.

Umbau der analogen Tachoeinheit auf das grüne DIGIFIZ.

Der Umbau macht nur bei 5 Zylinder Motoren Sinn, da andernfalls das Drehzahlsignal von 5 auf 4 Zylinder angepasst werden müsste. Ebenfalls zu beachten, es gibt 2 verschiedene grüne DIGIFIZ, die ersten aus dem Urquattro waren fest auf Ladedruckanzeige und 90L Tank programmiert, die späteren ließen sich umschalten, sodass stattdessen die Kühlwassertemperatur und der 69L Tank angezeigt wurden. Diesen waren im Urquattro und gegen Aufpreis im Audi 90 verbaut.

Diesen DIGI Umbau (älteres Digi ohne Umschalter) hatte ich in meinem 80er VFL Quattro nach Umbau auf KG Motor vollzogen und den 90L Tank aus dem Urquattro übernommen, der mit leichten Modifikationen lediglich am Füllrohr in den 80er Quattro (respektive 90er Quattro) passt. Wird der 69L Tank weiter verwendet, zeigt das Digi bei vollem Tank 90L statt 69L an.

Wird das Drosselklappenpoti nicht verwendet, weil (bei K-Jetronic) nicht vorhanden, wird das Verbrauchssignal aus den gefahrenen Kilometern und dem Benzinstand im Tank (sehr sehr grob!) errechnet.

Um die originale Verkabelung nicht zu zerschneiden (und sich damit die Möglichkeit der problemlosen Rückrüstung offen zu halten) empfiehlt sich der

Bau eines Adapters. Zusätzlich wird für den Umbau noch ein elektronischer Geschwindigkeitsgeber anstatt der Tachowelle benötigt. Dieses Geschwindigkeitssignal wird auch von der originalen GRA (wenn vorhanden) verarbeitet.

Funktionswahlschalter BC gibt es drei verschiedene:

Audi 80 VFL: 811 927 159 01C zu beachten, wenn Heckscheibenheizung UND Sitzheizung verbaut, werden diese in einem Kombischalter 857 941 504 01Z zusammengeführt

Audi 80 FL: 857 927 159B 01C

Audi 90: 857 927 159B

Anschlussplan Adapter:

35-pol. Stecker des Digis : Dort wo sich die „Entriegelungstaste“ des

Steckers befindet, ist in der unteren Reihe Pin 1 (ist auch auf dem Stecker sehr klein beschriftet)

Bezeichnung

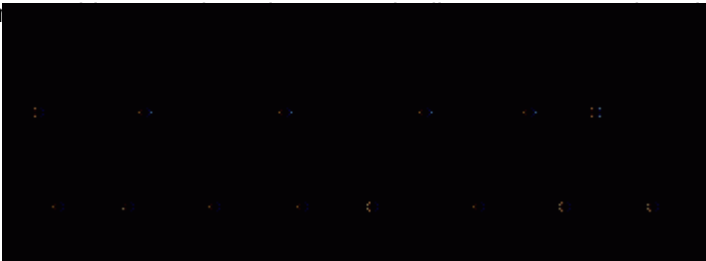
Kurz-Erläuterung

Steckerbelegung Leitungsfarbe

		Digi/T35	Analog	Digi	Analog
Geber Kraftstoffanzeige		1	T12-8	li-sch	li-sch
frei		2			
Öldruckschalter	0,3bar	3	T10-8	bl-sch	bl-sch
Frei (SPA)	Sprachausgabe (nur URI)	4		bl-gn	
Geber Verbrauchsanzeige		5		ws-li	
Kontrolle Warnblinker		6	T12-4	bl-ro	bl-ro
Kontrolle Fernlicht	Kl.56a	7	T12-7	bl-ws	bl-ws
Entlastungsrelais Klemme X	Spannung b. Zündung an 12 Volt bei Startvorgang Spannung 0 V	8		ws-ge	
Entlastungsrelais Klemme X	9		ws-ge		
ABS Kontrolle		10	T10-6	ge-ro	ge-ro
Geber Kühlwasser	Anzeige Kühlm. zu heiß	11	T10-1	bl-ge	bl-ge
Dauerplus	Klemme 30	12	T12-10	ro-bl	ro-bl
Reset-Taste	Zünd. an ca 12V, Reset = 0V	13		gn-li	
Masse		14		br	
Funktionswahlschalter BC, rechts		15		gn-bl	

frei		16			
Klemme 58		17		gr	
Masse	Interne Brücke von Pin 14	18	T10-3	br	br
Einstellung Verbrauchsanzeige		19		ge-sch	
Ladekontrolle	Kl.51	20	T10-10	bl	bl
Zündungsplus	Klemme 15	21		sch(-bl)	
Kontrolle Heckscheibenheizung		22	T12-5	ws	ws
Kontrolle Blinker	Kl.49a	23	T12-3	sch-ws- gn	sch-ws- gn
Kontrolle Nebelrückleuchte		24	T12-6	gr-ws	?
SAS Relais		25		sw-ro	
Lichtschalter	Kl.58b	26	T12-12	ws-gr	ws-gr
Kontrolle Bremse		27	T10-9	gr-ge	gr-ge
frei		28			
Dauerplus	Kl. 30 (intern gebrückt v. Pin 12)	29		ro-bl	
Signal Geschwindigkeitgeber	pulsier. Gleichspannung 0- 5V	30		ro-ge	
Signal Drehzahl	Leerlauf ca 0,7V	31	T12-9	ro-sch- ge	ro-sch- ge

Minimalanzeige	32		ge-ro
Funktionswahlschalter BC, links	33		gn
Geber Verbrauchsanzeige	34		gn-ws
Geber Kühlmitteltemperatur; 20°C~1000 Ohm, 90°C~100 Ohm	35	T10-5	bl-br bl-br

Die Anschlüsse 8,9,18 an  gis.

OHNE GEWÄHR !!!!!!!!!